A7: Freier Übergang für freie Bürger_innen

ÄNDERUNGSANTRAG A7-002

*Antragsteller*in:* *Silvio Junger*

Antragstext

Von Zeile 1 bis 7:

JUNOS - junge liberale NEOS glauben an die Eigenverantwortung und Mündigkeit der Bürger_:innen. Das gilt auch für Fußgänger_:innen im Straßenverkehr. Fußgänger_:innen sind in der Lage, das eigene Risiko beim Überqueren der Straße ausreichend einzuschätzen. Eine Ampelschaltung im Sinne des Schutzes und des Vorrangs der Fußgänger_:innen ist zwar notwendig, allerdings kann wie in zahlreichen anderen Ländern eine rote Ampel für Fußgänger_:innen eine Empfehlung und keine Pflicht darstellen.

Von Zeile 11 bis 12:

Die stetige Nichteinhaltung einzelner Regeln durch die Bürger_:innen, wie diese bei der Straßenüberquerung in Österreich passiert, schwächt das

Von Zeile 21 bis 22:

Der öffentliche Raum gehört den Bürger_:innen und nicht dem Staat. Eine staatliche Umverteilung zugunsten des motorisierten Individualverkehrs, der vor

Von Zeile 24 bis 26:

liberaler Sicht nicht vertretbar. Nicht notwendige Verbote für Fußgänger_:innen bei der freien Nutzung des öffentlichen Raumes sind schleunigst zu beseitigen.